

DAS RAD



Ihr Lehrer-Code ist:



de.maryglasgowplus.com

60 JAHRE
Sprachen lernen

Brief der Redakteurin

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer!

Der Herbst ist da, es wird kälter und die Tage werden grauer. Ein Besuch im Kino ist jetzt angesagt. Genau zum richtigen Zeitpunkt, um sich an der Farbexplosion des Kinostarts „Trolls“ zu freuen. Richtig bunt geht es bei den possierlichen Trollen zu – und nicht nur da, sondern auch in unserem Unterrichtsplan **Musical in Neon-Farben**. Wiederholen Sie mit Ihren Schülern spielerisch die Farben und lernen Sie Poppy und die anderen Trolle kennen. Dazu gibt es in diesem Heft zusätzlich die Online-Lerneinheit, in der die Schüler ihre Kenntnisse selbstständig vertiefen können.

Freuen Sie sich schon auf Weihnachten? In **Top-Apps für Weihnachten** stellt Mara, 14, ihre Lieblings-Apps vor und zeigt, wie Teenager ihre Weihnachtsvorbereitungen mit dem Smartphone besser in den Griff bekommen. Die ganze Familie hilft – eine gute Gelegenheit, Verben in der 1. Person Plural zu üben.

Winterlich geht es weiter, mit unserem Report aus Stams in Österreich. Hier im Ski-Internat wird Wintersport groß geschrieben. **Ein Schultag im Sportinternat** gibt Einblick in einen Alltag, der in der Schnee-Saison hauptsächlich vom Hochleistungstraining bestimmt wird.

Ob Eislaufen oder Weihnachtsmarkt, wir zeigen in unseren **Wien-Tipps** dass die Donaumetropole gerade im Winter viel für Teenager zu bieten hat. Frage-Pronomen werden geübt, wenn wir wissen wollen: *Wer macht was in Wien?*

Weitere Themen: Urlaub im Iglu – ein cooler Übernachtungs-Tipp in den Allgäuer Alpen, ein junger Fußball-Star aus der Schweiz im Kurz-Porträt, Wissenswertes über den Advent in Deutschland und wie immer News, Kurzberichte, Sprach-Spiele, ein Video, Audio-Beiträge zu fünf Themen und unsere Online Language Lab Lerneinheit.

Viel Spaß mit dieser neuen Ausgabe von *Das Rad*, einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen und Ihren Schülern das Redaktions-Team von *Das Rad*.

Elisabeth Wiedner

Das Rad Redakteurin

Inhalt



- **Unterrichtsplan 1** Seite 2
Musical in Neon-Farben
- **Unterrichtsplan 2** Seite 2
Top-Apps für Weihnachten
- **Unterrichtsplan 3** Seite 3
Ein Schultag im Sportinternat
- **Grundvokabular:** Seite 3
Tagesablauf
Zum Fotokopieren!
- **Unterrichtsplan 4** Seite 4
Landeskunde-Info: Tradition im Dreivierteltakt

de.maryglasgowplus.com:

-  **5 Audio-Tracks** zu *Das Rad 2* – als MP3 oder als CD mit Arbeitsblättern **Neu!** Die Hefte zu unseren Audio-Beiträgen sind jetzt online www.mg-plus.net/de/audio und nicht mehr in gedruckter Form erhältlich.
-  Eine **Language Lab Learning Unit** mit Online-Aktivitäten und automatischer Antwortüberprüfung
-  Unser **Video „Handys“**, mit Transkript, einer Übung im Heft und Online-Übungen

Plus: Zugang zu unserem **Ressourcen-Archiv** mit einer Vielzahl von Videos, Audio-Tracks, Online-Aktivitäten, Magazin-Artikeln und Arbeitsblättern



Seite 4–5 Unterrichtsplan 1

Musical in Neon-Farben

Lernziele

- Adjektive erkennen
- Adjektive benutzen, um etwas über sich selbst zu sagen
- Das Lese- und Hörverständnis üben

Einstieg

Wiederholen Sie zuerst die Farben mit der Klasse. Sagen Sie: *Meine Lieblingsfarbe ist ... (grün, lila, rot etc.)* und fragen Sie: *Was ist deine Lieblingsfarbe?* Sammeln Sie die Antworten der Schüler an der Tafel. Anschließend fragen Sie: *Welche anderen Farben gibt es noch?* Ergänzen Sie die Liste an der Tafel und vertiefen Sie das Verständnis der Schüler mit einem Spiel. Sobald Sie eine Farbe ausrufen, müssen die Schüler so schnell wie möglich einen Gegenstand der gleichen Farbe berühren. Wer am schnellsten ist, gewinnt.

Erarbeitung

➊ Zunächst machen die Schüler **Antworte!** Fragen Sie nach Beispielen und stellen Sie Ihren Schülern gegebenenfalls Adjektive als Hilfestellung zur Verfügung (*cool, super, fantastisch, amüsant, langweilig, doof, furchtbar*).

➋ Lesen Sie zusammen mit der Klasse die Einleitung des Artikels und die Film-Info Box. Stellen Sie Verständnisfragen und klären Sie unbekannte Begriffe. Anschließend testen die Schüler ihr Leseverständnis mit **Kreuz an!**

➌ Fordern Sie Ihre Schüler auf, alle Adjektive zu unterstreichen (*internationale, fantastische, coole, graue*) und die dazugehörenden Hauptwörter ebenfalls. Die Schüler machen weiter mit **Übe!** Lassen Sie die Antworten vorlesen.

➍ Bitten Sie nun die Klasse, in Partnerarbeit **Diskutiere!** zu machen. Die Schüler können dazu die zu Anfang der Stunde an der Tafel gesammelten Farben benutzen. Zusätzlich können Sie die Begriffe *hell* und *dunkel* einführen. Fordern Sie Ihre Schüler auf, die Sprechpartner mindestens zweimal zu wechseln.

Vertiefung

Hören Sie mit der Klasse die Kino-News mg-plus.net/DR56_audio6 an.

Bitten Sie die Klasse, folgende Fragen zu beantworten: 1. *Wie heißt der Film?* (*Phantastische Tierwesen – Fantastic Beasts*) 2. *Was ist das für ein Film?* (*Es ist ein Fantasy-Film.*) 3. *Worüber schreibt Newt Scamander?* (*magische Kreaturen*). Hausaufgabe: die Online-Lerneinheit de.maryglasgowplus.com/languageclub

Seite 10–11 Unterrichtsplan 2

Top-Apps für Weihnachten

Lernziele

- Etwas über deutsche Teenagers und Smartphones lernen
- Verben im Plural üben
- Lese- und Hörverständnis üben

Einstieg

Hören Sie den Audio-Beitrag Handy-Umfrage mg-plus.net/DR56_audio8 mit der Klasse und bitten Sie die Schüler, sich Notizen zu folgenden Fragen zu machen: *Was für ein Handy hat Konstantin? (Sony), Was für ein Handy hat Elif? (iPhone).*

Erarbeitung

➊ Verteilen Sie das Transkript der Handy-Umfrage und bitten Sie die Schüler, den Text in Vierergruppen mit verteilten Rollen zu lesen. Fordern Sie anschließend eine Gruppe Freiwilliger auf, die Handy-Umfrage vor der Klasse vorzuspielen. *Die Schüler unterstreichen nun Konstantins und Elifs Handy-Aktivitäten im Text (K: spiele Handy-Spiele, telefoniere. E: mache Fotos, bin oft auf WhatsApp).* Lassen Sie sich diese Phrasen nennen und schreiben Sie sie an die Tafel. Fragen Sie, warum die Verben „spiele“, „telefoniere“ und „mache“ alle auf -e enden. Geben Sie den Schülern etwas Zeit, um selber auf die Antwort zu kommen (die Verben sind in der 1. Person Einzahl (ich)).

➋ Lesen Sie nun mit der Klasse die Überschrift und den Paragraphen auf Seite 10. Lassen Sie sich den Inhalt sinngemäß übersetzen. Anschließend machen die Schüler **Kreuz an!** in Partnerarbeit. Besprechen Sie die Antworten mit der Klasse und erarbeiten Sie gemeinsam den Unterschied zwischen den Verbformen in der 1. Person Einzahl (ich) aus dem Hörbeitrag und der 1. Person Plural (wir) im Text. Fragen Sie: *Wie ändert sich das Verb, wenn aus „ich“ „wir“ wird?* Geben Sie der Klasse etwas Bedenkzeit, um selbst auf die Antwort zu kommen (*aus der Endung -e wird -en*).

➌ Die Schüler machen **Antworte!** mit ihren Sprechpartnern und fragen sich gegenseitig nach ihren Lieblings-Apps. Zeigen Sie anschließend das Video über Handys mg-plus.net/DR56_video2. Bitten Sie die Schüler zu notieren, wozu Emma und Paul ihre Handys benutzen (*telefoniere, schreibe SMS, mache Fotos, surfe im Internet, spiele Spiele*), und fügen Sie die noch nicht genannten Aktivitäten zu der Liste an der Tafel hinzu.

➍ Weiter geht es mit **Diskutiere!** Bitten Sie die Klasse, die Fragen schriftlich zu beantworten. Anschließend fordern Sie die Schüler auf, eine Klassenumfrage zu machen, um die beliebtesten Apps herauszufinden.

Überprüfen Sie den korrekten Gebrauch der ich- und wir-Verbformen.

Vertiefung

Als Hausaufgabe machen die Schüler **Übe!** und vertiefen die Lektion weiter mit vier eigenen Sätzen zum Thema Weihnachtsvorbereitungen in der Familie.

Seite 6–7 Unterrichtsplan 3

Ein Schultag im Sportinternat

Lernziele

- Etwas über das Sportinternat STAMS in Österreich lernen
- Uhrzeit üben
- Verben in der 1. Person Einzahl üben

Einstieg

Schreiben sie „Österreich“ an die Tafel. Zeigen Sie Ihren Schülern eine Landkarte oder Google Maps. Fragen Sie: *Wo liegt Österreich?*

Fordern Sie Ihre Schüler auf, alle Länder zu nennen, die an Österreich angrenzen (*Deutschland, Schweiz, Italien, Slowenien, Ungarn, Slowakei, Tschechische Republik*) und schreiben Sie die Ländernamen um Österreich herum an die Tafel. Fragen Sie: *Warum gibt es in Österreich ein Ski-Internat? (liegt in den Alpen, Wintersportarten sind populär usw.)*

Erarbeitung

- 1 Spielen Sie den Audio-Beitrag Ski-Internat mg-plus.net/DR56_audio7. Bitten Sie die Klasse, sich zu folgenden Fragen Notizen zu machen: 1. *Wer ist Evelyn? (Schülerin am Ski-Internat)* 2. *Wie viele Schüler hat das Ski-Internat? (hundertsechzig)* 3. *Wie findet Evelyn die Schule? (super und total wichtig)* 3. *Was ist Evelyns Traum? (eine professionelle Ski-Karriere).*
- 2 Lesen Sie die Überschrift, Einleitung und Marcos Sprechblase auf Seite 6 zusammen mit der Klasse. Stellen Sie Verständnisfragen und klären Sie unbekannte Begriffe.
- 3 Bereiten Sie nun **Schreibe!** vor. Teilen Sie die fotokopierten Grundvokabular-Tabellen aus und stellen der Klasse Wörterbücher zu Verfügung. Ermutigen Sie Ihre Schüler, wenn nötig, unbekannte Begriffe selbstständig nachzuschlagen und die Übersetzungen in die Tabelle einzutragen. Die Schüler machen dann **Schreibe!** in Partnerarbeit. Besprechen Sie die Antworten mit der Klasse.
- 4 Die Schüler machen **Übe!** schriftlich und anschließend notieren sie für **Diskutiere!** ihren Tagesablauf. Zeichnen Sie dafür eine Timeline an die Tafel und lassen Sie die Schüler verschiedene Aktivitäten vorschlagen. Fordern Sie abschließend Freiwillige auf, über ihren Tagesablauf vor der Klasse zu sprechen und ihre Aktivitäten in die Timeline an der Tafel einzutragen.

Grundvokabular: Tagesablauf

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Tagesablauf*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen.

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
mein Schultag		das Abendbrot	
Was machst du?		Abendbrot essen	
trainieren		Ich esse Abendbrot.	
Priorität haben		von neun bis dreizehn Uhr	
um ... Uhr		Ich habe Unterricht.	
um sechs Uhr dreißig		die Schulstunde	
das Frühstück		Um neun Uhr habe ich Unterricht.	
frühstücken		Um achtzehn Uhr spiele ich Fußball.	
Ich frühstücke.		mit der Familie	
das Essen		zuerst	
das Mittagessen		und dann	
essen		am Abend	
Ich esse zu Mittag.		oft	
die Schulkantine		manchmal	
in der Schulkantine		immer	

**Vertiefung**

Als Hausaufgabe beschreiben die Schüler einen Tagesablauf in ihrem Traum-Internat, wie Hogwarts, St. Trinian's oder in einem Internat eigener Erfindung.

Seite 12–13 Unterrichtsplan 4**Wien-Tipps****Lernziele**

- Etwas über Wien lernen
- Übersetzen üben
- Das Lese- und Hörverständnis üben
- Frage-Pronomen und -Bildung üben

Einstieg

Weisen Sie auf den Badge auf Seite 12 hin und fragen Sie: *Wofür steht das Herz? (Ich liebe Wien).* Fragen Sie: *Wer war schon einmal in Wien? Und: Sind diese Sätze über Wien richtig oder falsch? 1. Wien ist die Hauptstadt von Österreich. 2. Wien ist die zweitgrößte deutschsprachige Stadt nach Berlin. 3. Wien hat eine Kaffeehauskultur. 4. Die Sachertorte kommt aus Wien. 5. Der Jugendstil kommt aus Wien.* (Alle richtig.) Falls Sie im Klassenzimmer Zugang zum Internet haben, können Sie mit der Klasse weitere Informationen online recherchieren.

Erarbeitung

- 1 Spielen Sie den Audio-Beitrag Lieblings-Stadt mg-plus.net/DR56_audio9. Stellen Sie folgende Fragen: 1. *Wohnt Anja in Wien? (Nein, sie wohnt in München.)* 2. *Wer wohnt in Wien? (Anjas Tante)* 3. *Was ist Anjas Tipp? (der „Wiener Eistraum“, ein gigantisches Eislauf-Areal im Zentrum von Wien).*
- 2 Machen Sie nun ein Spiel. Teilen Sie die Klasse in drei Teams ein und lesen Sie die fünf Stadt-Tipps gemeinsam. Machen Sie nach jedem Tipp eine Pause und fordern Sie die Schüler auf, die fettgedruckten Begriffe grob zu übersetzen. Das Team, das zuerst übersetzt, erhält einen Punkt.
- 3 Die Schüler machen nun **Kreuz an!** und **Übe!** Zur Wiederholung der Frage-Pronomen schreiben Sie *wer, was, wo, wie* an die Tafel. Fordern Sie die Klasse auf, zu jedem Pronomen Beispielfragen vorzuschlagen.
- 4 Verteilen Sie jetzt das Transkript des Audio-Beitrags. Bitten Sie die Schüler, die Fragesätze mit Pronomen, sowie die Fragesätze ohne Pronomen, in zwei

verschiedenen Farben zu unterstreichen. *Wodurch unterscheiden sich die Satzbildung? (Mit Frage-Pronomen: Das Verb steht an 2. Stelle. Ohne Frage-Pronomen: Das Verb steht an 1. Stelle.)* Teilen Sie anschließend die Klasse in Dreiergruppen ein. Jede Gruppe sucht sich einen der vier verbleibenden Wien-Tipps aus und schreibt dazu Fragen mit und ohne Frage-Pronomen für ein Radio-Interview mit Anja. Das Audio-Transkript kann weniger fortgeschrittenen Gruppen hierbei als Modell dienen. Zum Abschluss führen einige Gruppen ihre Radio-Interviews vor und erhalten Feedback von den anderen Gruppen.

Vertiefung

Hausaufgaben: **Diskutiere!** Die Schüler schreiben einen Paragraphen und begründen ihre Wahl.

**Landeskunde-Info****Tradition im Dreiviertelakt**

Lebensfreude pur: Der Wiener Walzer gehört seit über hundert Jahren zum Kulturerbe der Donauhauptstadt. Komponist Johann Strauss II setzte seiner Heimatstadt mit eingängigen Melodien wie „An der schönen blauen Donau“ ein Wahrzeichen. Der Donauwalzer, auch bekannt aus Stan Kubricks Filmklassiker „2001 – Odyssee im Weltraum“, ist jedes Jahr traditionell als Zugabe beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker zu hören. Wer allerdings am 1. Januar 2017 im Musikvereinsaal in Wien dabei sein möchte, muss eine dicke Brieftasche haben. Die Verlosung der Eintrittskarten fand schon im letzten März statt, mittlerweile kosten Tickets im Internet bis über 9 000 Euro! Musikliebhaber können sich allerdings auf die Live-Übertragung im Fernsehen freuen. Weltweit werden dazu über 50 Millionen Zuschauer erwartet.